



Bürgerverein Bamberg-Mitte e.V. Weide 7 D-96047 Bamberg

Herrn
Oberbürgermeister
Andreas Starke
Maxplatz 3

96047 Bamberg

Bamberg, den 15.11.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

wie Sie wissen, beschäftigt sich der Bürgerverein Bamberg-Mitte seit über einem Jahr mit der Thematik „Lärm in der Innenstadt“ und hat dies zum zentralen Thema der letzten Ausgabe der Inselrundschau gemacht. Einige Reaktionen von Anwohnern kennen Sie bereits aus der Veröffentlichung unserer Vereinszeitung. Nach Erscheinen unserer Zeitung erhielten wir noch eine Vielzahl von Zuschriften aus dem gesamten Inselgebiet.

Mit der Leitung des Ordnungsamtes, Frau Feldbauer, haben wir diesbezüglich bereits am 29. Juli 2010 ein Gespräch geführt und haben auf die Problematik hingewiesen.

In diesem Gespräch wurde deutlich, dass die Zunahme der Beschwerden in den letzten Jahren wohl in der veränderten Sperrzeitregelung begründet liegt. Nach Aussage von Frau Feldbauer sind dem Ordnungsamt Bamberg aufgrund der personellen Situation die Hände gebunden, vor allen Dingen beim Einsatz vor Ort. Auch die Präsenz der Polizei sei nur bedingt möglich. Die einzige Lösung bestehe in der Rücknahme der Sperrzeitregelung und diese könne nicht vom Ordnungsamt geregelt werden – wir würden jedoch von Seiten des Amtes auf jeden Fall Unterstützung erfahren. Für dieses Angebot von Ihrer Seite bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich!

Satzungsgemäß setzen wir uns für die Belange der Inselbewohner ein. Wir haben daher sowohl in den angrenzenden Kommunen als auch im Innen- und Umweltministerium der Stadt München recherchiert. Auch auf Grund einer Abfrage einiger gastronomischer Betriebe des Inselgebiets wird die derzeitige Sperrzeit variabel gestaltet, d.h. derzeit wochentags ab spätestens 2.00 Uhr, sogar an den Wochenenden konnten wir in „einschlägigen“ Lokalitäten niemanden finden, der die Sperrzeit bis 5.00 Uhr morgens „ausreizt“.

Als Ergebnis sehen wir uns nun in der Pflicht, uns ganz konkret an Sie und die Mitglieder des Stadtrates zu wenden:

Wie Sie sicher wissen, gibt es bereits Bestrebungen und konkrete Anträge einiger Kommunen an das Innenministerium - auch aufgrund der Zunahme von Jugendalkoholismus – die früher gültige Sperrzeitregelung wieder einzuführen.

Nach unserer Informationslage besteht die Möglichkeit, dass Kommunen vor Ort mit einer Mehrheit im Stadtrat die Sperrzeitverlängerung individuell regeln können. Ein entsprechendes Antwortmail der Regierung liegt diesem Schreiben bei.

das Herz im Zentrum der Stadt

gemeinnützig, überkonfessionell, überparteilich

Im Namen des Bürgervereins Bamberg- Mitte

beantragen wir daher,

1. in der Stadt Bamberg die früher gültige Sperrzeitregelung (alte Sperrzeitregelung bis Ende 2004 für Bayern gültig) werktags von 2-6 Uhr und an Wochenenden (Fr./Sa. und Sa./So.) von 3-6 Uhr.
wieder einzuführen.

Da sich die Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger auch zunehmend auf die Vielzahl, Dauer und Lärmbelästigung der „Events“ im Bereich der Innenstadt richten, beantragen wir

zu überprüfen, welche „Events“ von der Stadtmitte in andere Stadtteile verlegt werden können und ob es möglich ist, die Anzahl bzw. die Dauer der Events zu reduzieren

Dieser Antrag entspricht auch der Beschlusslage des Masterplans Innenstadt. Dabei liegt es uns jedoch fern, die „Lärmproblematik“ der Innenstadt auf andere Stadtteile zu verlagern, sondern wir denken ganz konkret an die Möglichkeit, z.B. das vorhandene Volksparkstadion für „Sportevents“ zu nutzen.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Sabine Sauer
1. Vorsitzende

Gisela Schlenker
Schriftführerin

Anlage

Ein Abdruck dieses Schreibens geht an alle Fraktionen des Stadtrats und an die lokale Presse.